

## Klima-Stream

## Pandemien und Klimawandel

Durch den Klimawandel werden Tiere gezwungen, neue Lebensräume zu suchen, was zu einem Anstieg der Virenübertragungen von Tier zu Mensch führt. Welche gesundheitlichen Gefahren dieses Anwachsens von Zoonosen birgt, zeigt die ARD im Kurzbeitrag „Wissen vor acht - Pandemien und Klimawandel“. Die Sendung ist bis zum 2. Dezember 2025 in der ARD-Mediathek verfügbar und direkt über den folgenden QR-Code erreichbar:



Mit dem „aktuellen Klima-Stream“ weist das *Bayerische Ärzteblatt* auf interessante Videobeiträge zu den gesundheitlichen Folgen des Klimawandels und mögliche Gegenmaßnahmen hin.

KLIMATIPP  
DES MONATS

Der Verbrauch von Medikamenten in Deutschland steigt fortwährend an, dabei haben Arzneimittel zahlreiche Umweltauswirkungen. Neben erheblichen Treibhausgasemissionen durch Herstellung, Transport und Vertrieb entsteht durch sie auch viel Müll: Pro Einwohner und Jahr 120 g Altmedikamente, deutschlandweit pro Jahr etwa 10.000 Tonnen. Handfeste Gefahren bergen Arzneimittelrückstände im Grundwasser, belegt sind zum Beispiel Fortpflanzungs- und Entwicklungsschäden bei Fischen durch Östrogene. Daher ist das Absetzen von Medikamenten konkreter Umwelt- und Klimaschutz. Eine Möglichkeit hierzu bieten Protonenpumpeninhibitoren (PPI), die zu den am häufigsten verschriebenen Arzneimitteln gehören: 2021 wurden in Deutschland insgesamt 3,7 Milliarden Tagesdosen verordnet, dreimal so viele wie 2006.

Dieser Anstieg lässt sich nur schwer durch steigende Indikationen erklären und dürfte zu einem großen Teil auf eine wenig reflektierte Verschreibungspraxis zurückzuführen sein. Wenngleich PPI als weitgehend nebenwirkungsarm gelten, geht

langfristige Anwendung mit teils schwerwiegenden Risiken wie Knochenbrüchen einher. Eine Einnahmedauer von mehr als acht Wochen wird insbesondere bei älteren Menschen als potenziell unangemessene Medikation angesehen. Daher sind präzise Indikationsprüfung und Maßnahmen zur Begrenzung der Einnahmedauer, zum Beispiel durch den Verzicht auf Großpackungen, die kritische Handhabung von Folgerezepten, strukturierteres Absetzen und die umfassende Aufklärung von Patientinnen und Patienten geboten.

10 Tipps zum Absetzen von PPIs finden sich hier über den QR-Code:



In 2025 bietet Professor Dr. Thomas Kühlein (Universitätsklinikum Erlangen) im Kooperation mit dem Bayerischen Hausärzterverband sechs mal eine Fortbildung zum Absetzen von Medikamenten bei geriatrischen Patienten an. Zur **Online-Anmeldung** bitte den QR-Code scannen:



Dr. rer. medic. Nikolaus Mezger

Anzeige

## Kennen Sie das wirtschaftliche Potenzial Ihrer Praxis?

Als Arzt tragen Sie nicht nur die Verantwortung für die Patientenversorgung, sondern auch für den wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Praxis. Doch wissen Sie, wie viel Umsatz Ihre Fachgruppe im Durchschnitt macht oder wie hoch der Gewinn je Mitarbeiter im Mittel ist?

**Mehr wirtschaftliche Klarheit durch Vergleichszahlen:** Nur wer weiß, wie es um die ökonomische Gesundheit der eigenen Praxis

steht, kann neue wirtschaftliche Potenziale entdecken und Risiken minimieren. Mit dem CURE Praxismanager gelingt beides. Dank des intelligenten Benchmarkings erhalten Sie nicht nur wirtschaftliche Orientierung, sondern auch wertvolle Optimierungsvorschläge – und das Beste: Sie müssen nichts dafür tun. Die Analyse erfolgt automatisch auf Basis Ihrer Kontodaten.

**CURE – Der Praxismanager für Ihre Finanzen.**

# CURE IOUS?

Mehr erfahren?  
QR-Code scannen  
oder [bit.ly/4etJvpo](https://bit.ly/4etJvpo)  
[www.cure.finance](https://www.cure.finance)

